

PerVia

WASSERDURCHLÄSSIGER
BETON

PerVia

- ✓ Regenwasser kann unmittelbar im Untergrund versickern
- ✓ Keine Wasseransammlung auf der Dränbetonoberfläche

PerVia

MODERNE RADWEGE
MIT DRÄNBETON

Vorteile

- einfache Logistik: fertig gemischt auf die Baustelle
- formstabil, auch bei hohen Temperaturen
- hohe Wasserdurchlässigkeit
- Flächen der Radwege werden nicht versiegelt
- Rückführung des Regenwassers in das Grundwasser
- Minderung der Sprühwasserbildung
- gut trocknende Oberflächen
- positive Auswirkungen auf das Mikroklima (Heat Island-Effekt)
- farbig gestaltbare Flächen durch Pigmentzugabe

Ihr Ansprechpartner

Christian Kalytta
Produktmanagement
0173 968 66 12
christian.kalytta@cemex.com

PerVia®



QR-Code
scannen
und mehr
erfahren!



Kundenservice

kundenservice.de@cemex.com
(030) 33 00 90

Herausgeber

CEMEX Deutschland AG
Frankfurter Chaussee
15562 Rüdersdorf

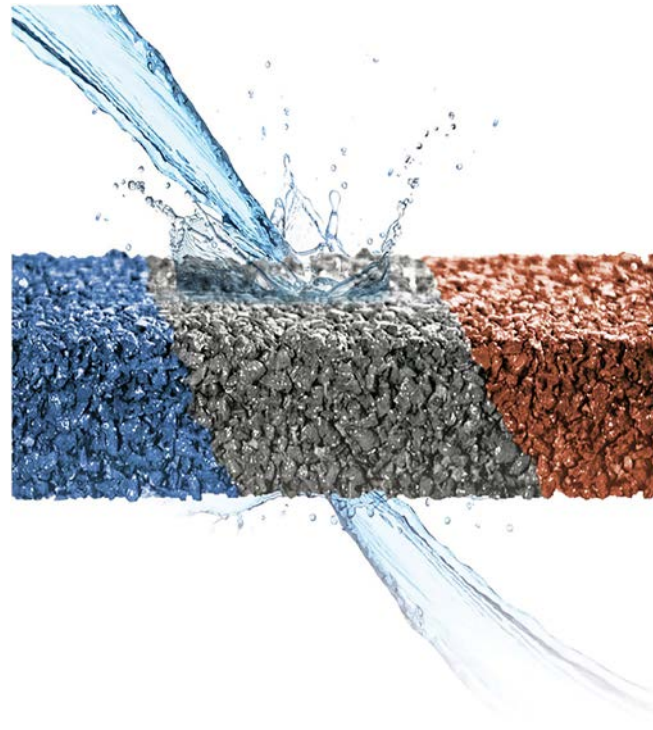
Copyright © 2022 CEMEX Innovation Holding Ltd.,
Switzerland, All Rights Reserved.

www.cemex.de



WASSERDURCHLÄSSIG
GUTE GRIFFIGKEIT
SCHNELL TROCKNEND
GERINGER ROLLWIDERSTAND

Die Produktfamilie Pervia® umfasst Dränbetone mit definiertem Hohlraumgehalt. Dieser wird durch die Verwendung von Gesteinskörnungen mit eng begrenzter Korngruppe (z. B. 8/16 mm) erreicht. Der Zementleim umhüllt vollständig die Gesteinskörnung, welche sich nur punktuell berührt und so ein durchlässiges Hohlraumgefüge bildet.



Produktfamilie

Pervia® Classic – die Tragschicht

Geeignet für den Einsatz als Tragschicht gemäß dem Merkblatt Dränbetontragschichten (M DBT) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV).

Druckfestigkeit	10 bis 20 MPa
Größtkorn	16 mm
Einbaukonsistenz	C1
Hohlraumgehalt	H ≥ 15 Vol.-%
Durchlässigkeitsbeiwert (DIN 18130)	kf ≥ 5 x 10 ⁻⁵ m/s

Pervia® Top – die Deckschicht

Konzipiert für die Verwendung als Deckschicht entsprechend dem Merkblatt Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV).

Belastungsklasse	Bk 0,3 sonstige Verkehrsflächen, z. B. Rad- und Gehwege
Druckfestigkeit	20 bis 30 MPa
Biegezugfestigkeit	3 bis 4 MPa (regional unterschiedlich)
Größtkorn	8 mm
Einbaukonsistenz	C1/F1
Hohlraumgehalt	H ≥ 15 Vol.-%
Durchlässigkeitsbeiwert (DIN 18130)	kf ≥ 5 x 10 ⁻⁵ m/s

Sichere Radwege haben besondere Anforderungen

- gute Griffigkeit
- geringer Rollwiderstand
- geringe Sprühfahnenbildung bei Regen
- schnell trocknende Oberflächen
- hohes Drainagevermögen
- gute Einfärb- und Markierbarkeit

